

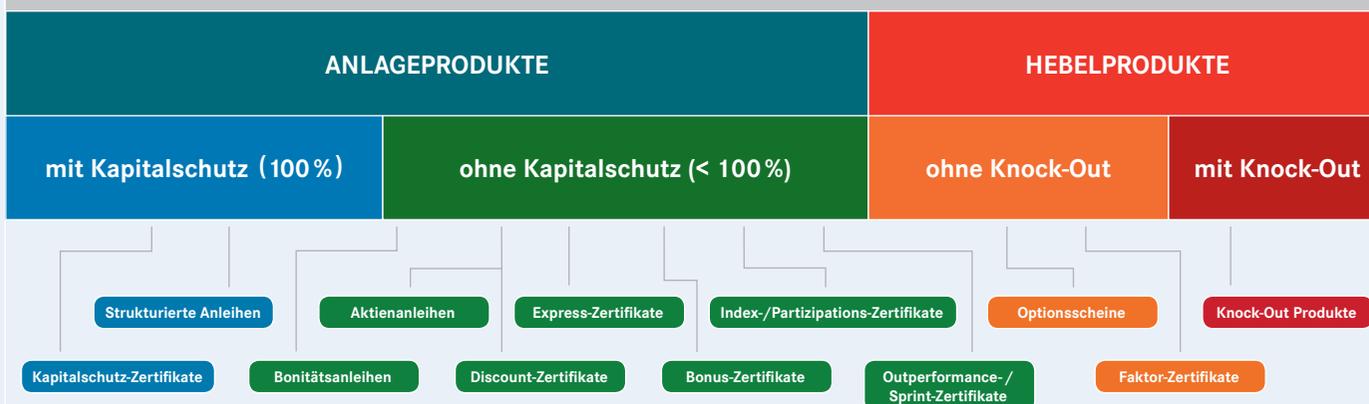
# Marktvolumen

von strukturierten Wertpapieren

## Volumenanstieg am deutschen Zertifikatemarkt

Bonus- und Express-Papiere besonders stark gefragt

### STRUKTURIERTE WERTPAPIERE



### Die Produktklassifizierung des DDV

### INHALT

Marktvolumen seit November 2015	4
Marktvolumen nach Produktklassen	4
Marktvolumen nach Produktkategorien	5
Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien	5
Anlageprodukte nach Produktkategorien	5
Hebelprodukte nach Produktkategorien	5
Marktvolumen nach Basiswerten	6
Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten	6
Anlageprodukte nach Basiswerten	6
Hebelprodukte nach Basiswerten	6
Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik	7

### November | 2016

- Das Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts stieg im November auf 68,5 Mrd. Euro.
- Express-Zertifikate legten mit 3,6 Prozent überdurchschnittlich zu und kamen auf ein Volumen von 9,7 Mrd. Euro.
- Anlageprodukte mit Indizes als Basiswert verzeichneten ein Plus von 2,7 Prozent. Das in sie investierte Volumen betrug 19,2 Mrd. Euro.
- Das Marktvolumen von Hebelprodukten mit Währungen als Basiswert stieg im November um 7,5 Prozent auf 58,8 Mio. Euro.

## Volumenanstieg am deutschen Zertifikatemarkt

### Bonus- und Express-Papiere besonders stark gefragt

Das ausstehende Volumen des deutschen Zertifikatemarkts ist im November 2016 gestiegen. Insbesondere Bonus- und Express-Zertifikate legten überdurchschnittlich zu. Entgegen dem positiven Gesamttrend verloren Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz weiter an Volumen.

Insgesamt ist das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat leicht um 0,3 Prozent bzw. 159,1 Mio. Euro gestiegen. Diese Entwicklungen zeigen die aktuellen Daten, die von der EDG AG im Auftrag des Deutschen Derivate Verbands (DDV) monatlich bei 15 Banken erhoben werden. Bei Hochrechnung der Daten auf alle Emittenten belief sich das **Gesamtvolumen des deutschen Zertifikatemarkts im November 2016 auf 68,5 Mrd. Euro.**

Das **Größenverhältnis von Anlagezertifikaten zu Hebelprodukten** veränderte sich zugunsten der Anlageprodukte. Sie vereinten 97,4 Prozent des Gesamtmarktvolumens auf sich. Hebelprodukte kamen auf 2,6 Prozent.

#### Anlageprodukte nach Produktkategorien

Im Berichtsmonat verloren **Anlageprodukte mit vollständigem Kapitalschutz** entgegen dem positiven Allgemeintrend an Volumen. Bei Strukturierten Anleihen sank das Marktvolumen im Vergleich zum Vormonat um 2,1 Prozent

auf 16,0 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 26,2 Prozent innerhalb der Anlagezertifikate. Kapitalschutz-Zertifikate registrierten ein Minus von 1,8 Prozent auf 7,3 Mrd. Euro. Ihr Anteil bei den Anlageprodukten betrug 11,9 Prozent. Zusammen waren in beiden Produktkategorien im November 38,1 Prozent des Marktvolumens investiert.

Das Volumen von **Aktienanleihen** stieg um 1,7 Prozent auf 9,1 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 14,9 Prozent.

**Express-Zertifikate** legten um 3,6 Prozent auf 9,7 Mrd. Euro zu. Ihr Anteil belief sich im November auf 15,9 Prozent.

Das Marktvolumen von **Bonitätsanleihen** verringerte sich um 1,1 Prozent auf 6,0 Mrd. Euro. Sie kamen auf einen Volumenanteil von 9,7 Prozent.

**Discount-Zertifikate** registrierten ein Plus von 3,0 Prozent auf 5,4 Mrd. Euro, was einem Anteil von 8,8 Prozent entsprach.

Das Volumen von **Index- und Partizipations-Zertifikaten** verminderte sich um 1,3 Prozent auf 3,8 Mrd. Euro. Ihr Anteil im Segment der Anlageprodukte lag bei 6,2 Prozent.

Auch bei **Bonus-Zertifikaten** wurde im November ein Volumenanstieg festgestellt. Ihr Marktvolumen lag bei 2,8 Mrd. Euro und somit um 5,5 Prozent höher als im Vormonat. Das entsprach einem Volumenanteil von 4,5 Prozent.

Das Volumen von **Outperformance- und Sprint-Zertifikaten** stieg um 2,5 Prozent auf 84,1 Mio. Euro. Aufgrund ihres sehr geringen Anteils von 0,1 Prozent am Gesamtvolumen der Anlageprodukte spielte diese Kategorie für die Gesamtentwicklung jedoch kaum eine Rolle.

Das Volumen von **Weiteren Anlageprodukten ohne Kapitalschutz** verminderte sich um 2,0 Prozent auf 1,1 Mrd. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 1,8 Prozent.

#### Hebelprodukte nach Produktkategorien

Das Marktvolumen der **Hebelprodukte** verringerte sich um 1,5 Prozent und lag im November bei 1,7 Mrd. Euro.

Das investierte Volumen von **Knock-Out Produkten** ging um 1,5 Prozent auf 699,0 Mio. Euro zurück. Ihr Anteil im Segment der Hebelprodukte betrug 42,1 Prozent.

**Optionsscheine** registrierten ein Minus von 1,5 Prozent auf 617,4 Mio. Euro. Ihr Anteil belief sich auf 37,2 Prozent. ►►

Das Volumen von **Faktor-Zertifikaten** verminderte sich um 1,2 Prozent auf 343,7 Mio. Euro. Sie kamen bei den Hebelprodukten auf einen Anteil von 20,7 Prozent.

## Anlageprodukte nach Basiswerten

Zertifikate mit **Zinsen als Basiswert** blieben trotz ihrer Verluste die beliebteste Kategorie. Ihr Volumen verminderte sich im November um 1,9 Prozent auf 22,5 Mrd. Euro. Ihr Volumenanteil lag bei 36,7 Prozent.

Auf dem zweiten Platz folgten Anlagezertifikate mit **Indizes als Basiswert**. Ihr Volumen stieg um 2,7 Prozent auf 19,2 Mrd. Euro. Dies entsprach einem Anteil von 31,3 Prozent am Gesamtvolumen.

Drittbeliebteste Kategorie waren Anlageprodukte mit **Aktien als Basiswert**. Ihr Anteil am Gesamtvolumen erhöhte sich leicht um 0,4 Prozent auf 18,3 Mrd. Euro, was einem Anteil von 29,9 Prozent entsprach.

Mit deutlichem Abstand zu den bisher genannten Basiswertklassen folgten Anlagezertifikate mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr ausstehendes Volumen stieg im November um 1,6 Prozent auf 807,4 Mio. Euro. Der Anteil von Rohstoffen lag bei 1,3 Prozent.

Der Anteil von Anlageprodukten mit **Fonds als Basiswert** lag bei 0,7 Prozent. Ihr Volumen betrug 430,5 Mio. Euro.

Mit Blick auf die Gesamtentwicklung waren mit einem Anteil von 0,04 Prozent Anlagezertifikate mit **Währungen als Basiswert** eher unbedeutend. Ihr investiertes Volumen verringerte sich im Berichtsmonat um 1,1 Prozent auf 23,8 Mio. Euro.

## Hebelprodukte nach Basiswerten

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Aktien als Basiswert** verminderte sich um 2,4 Prozent auf 880,9 Mio. Euro. Sie vereinten 53,1 Prozent des Gesamtvolumens der Hebelprodukte auf sich.

Das Volumen der Hebelprodukte mit **Indizes als Basiswert** stieg um 1,0 Prozent auf 525,5 Mio. Euro, was einem Anteil von 31,7 Prozent entsprach.

Mit einigem Abstand folgten Hebelprodukte mit **Rohstoffen als Basiswert**. Ihr Volumen ging im Vormonatsvergleich um 11,9 Prozent auf 161,0 Mio. Euro zurück. Ihr Anteil betrug 9,7 Prozent.

Das Marktvolumen der Hebelprodukte mit **Währungen als Basiswert** stieg um 7,5 Prozent auf 58,8 Mio. Euro. Das entsprach einem Anteil von 3,5 Prozent.

Hebelprodukte mit **Zinsen als Basiswert** verzeichneten im November ein deutliches Plus von 42,2 Prozent auf 33,8 Mio. Euro. Mit 2,0 Prozent Volumenanteil blieb ihr Einfluss auf die Gesamtentwicklung jedoch entsprechend gering. ■



### Deutscher Derivate Verband (DDV)

Der Deutsche Derivate Verband (DDV) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland, die mehr als 90 Prozent des deutschen Zertifikatemarkts repräsentieren: BayernLB, BNP Paribas, Citigroup, Commerzbank, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, Helaba, HSBC Trinkaus, HypoVereinsbank, LBBW, Société Générale, UBS und Vontobel. Außerdem unterstützen 14 Fördermitglieder, zu denen die Börsen in Stuttgart und Frankfurt, die Baader Bank, die Direktbanken comdirect bank, Consorsbank, DAB Bank, flatex, ING-DiBa und S Broker sowie Finanzportale und Dienstleister zählen, die Arbeit des Verbands.

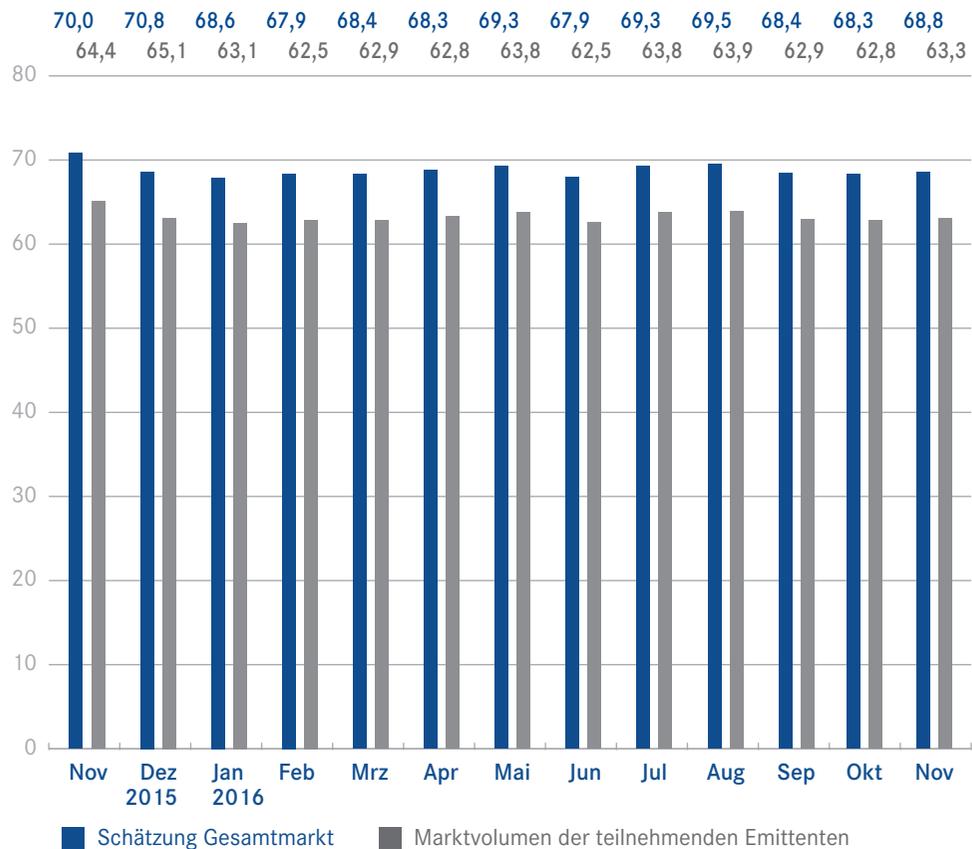
Geschäftsstelle Berlin, Pariser Platz 3, 10117 Berlin  
Geschäftsstelle Frankfurt a.M., Feldbergstr. 38, 60323 Frankfurt a.M.

### Bei Rückfragen:

Alexander Heftrich, Pressesprecher  
Tel.: +49 (69) 244 33 03 – 70  
heftrich@derivateverband.de

[www.derivateverband.de](http://www.derivateverband.de)

## Marktvolumen seit November 2015



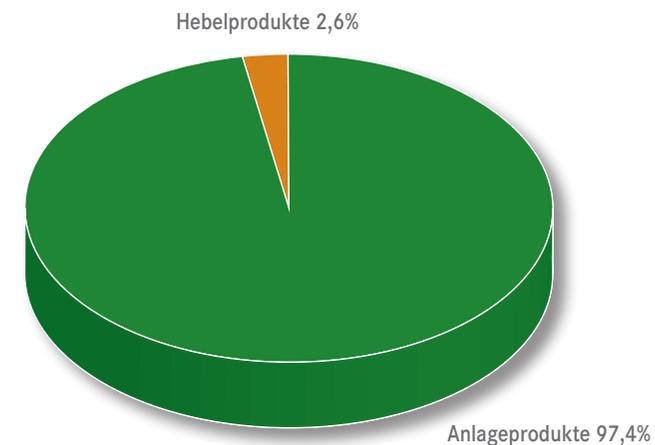
## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2016

Produktklasse	Marktvolumen	Anteil
	T€	%
Anlageprodukte mit Kapitalschutz	23.302.512	38,0%
Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	37.991.305	62,0%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.293.817</b>	<b>100,0%</b>
Hebelprodukte ohne Knock-Out	961.135	57,9%
Hebelprodukte mit Knock-Out	698.954	42,1%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.660.089</b>	<b>100,0%</b>
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.293.817</b>	<b>97,4%</b>
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.660.089</b>	<b>2,6%</b>
<b>Derivative Wertpapiere gesamt</b>	<b>62.953.906</b>	<b>100,0%</b>

## Produktklassen

Marktvolumen zum 30.11.2016

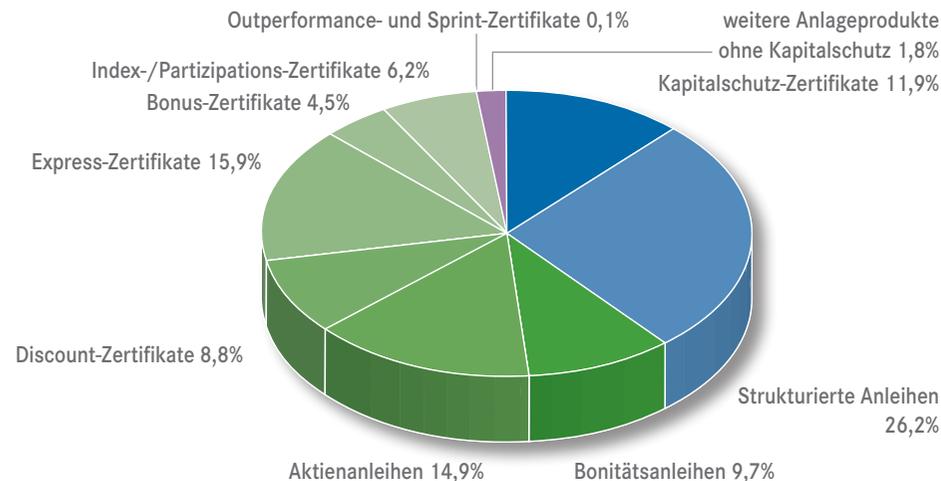


## Marktvolumen nach Produktkategorien zum 30.11.2016

Produktkategorie	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt		Zahl der Produkte	
	T€	in %	T€	in %	#	in %
■ Kapitalschutz-Zertifikate	7.270.804	11,9%	7.291.110	11,9%	2.085	0,4%
■ Strukturierte Anleihen	16.031.707	26,2%	16.097.126	26,3%	2.447	0,5%
■ Bonitätsanleihen	5.972.089	9,7%	5.990.393	9,8%	2.356	0,5%
■ Aktienanleihen	9.141.374	14,9%	9.147.610	14,9%	104.472	20,7%
■ Discount-Zertifikate	5.417.675	8,8%	5.400.573	8,8%	159.424	31,6%
■ Express-Zertifikate	9.718.338	15,9%	9.692.172	15,8%	9.695	1,9%
■ Bonus-Zertifikate	2.759.816	4,5%	2.741.149	4,5%	220.240	43,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	3.819.351	6,2%	3.791.504	6,2%	1.821	0,4%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	84.051	0,1%	83.895	0,1%	975	0,2%
■ Weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	1.078.609	1,8%	1.078.034	1,8%	889	0,2%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>61.293.817</b>	<b>97,4%</b>	<b>61.313.565</b>	<b>97,1%</b>	<b>504.404</b>	<b>39,1%</b>
■ Optionsscheine	617.442	37,2%	683.312	37,8%	417.719	53,2%
■ Faktor-Zertifikate	343.693	20,7%	393.844	21,8%	3.911	0,5%
■ Knock-Out Produkte	698.954	42,1%	729.928	40,4%	363.861	46,3%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>1.660.089</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.807.084</b>	<b>2,9%</b>	<b>785.491</b>	<b>60,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.953.906</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.120.649</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.289.895</b>	<b>100,0%</b>

## Anlageprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2016

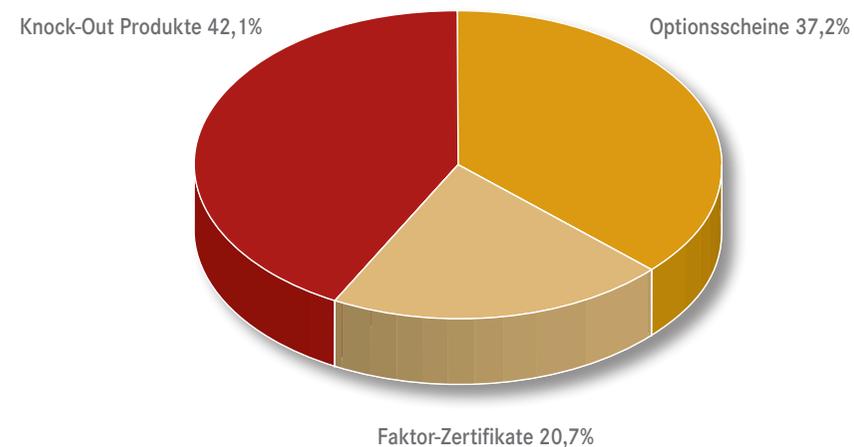


## Veränderung des Marktvolumens nach Produktkategorien zum Vormonat

Produktkategorie	Veränderung		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	in %	T€	in %	
■ Kapitalschutz-Zertifikate	-134.911	-1,8%	-114.606	-1,5%	-0,3%
■ Strukturierte Anleihen	-345.791	-2,1%	-280.373	-1,7%	-0,4%
■ Bonitätsanleihen	-64.165	-1,1%	-45.860	-0,8%	-0,3%
■ Aktienanleihen	156.759	1,7%	162.995	1,8%	-0,1%
■ Discount-Zertifikate	158.662	3,0%	141.560	2,7%	0,3%
■ Express-Zertifikate	341.574	3,6%	315.408	3,4%	0,3%
■ Bonus-Zertifikate	143.301	5,5%	124.633	4,8%	0,7%
■ Index- / Partizipations-Zertifikate	-51.427	-1,3%	-79.274	-2,0%	0,7%
■ Outperformance- / Sprint-Zertifikate	2.083	2,5%	1.927	2,4%	0,2%
■ weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz	-22.392	-2,0%	-22.968	-2,1%	0,1%
<b>Anlageprodukte gesamt</b>	<b>183.693</b>	<b>0,3%</b>	<b>203.442</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,0%</b>
■ Optionsscheine	-9.561	-1,5%	56.309	9,0%	-10,5%
■ Faktor-Zertifikate	-4.044	-1,2%	46.107	13,3%	-14,4%
■ Knock-Out Produkte	-10.959	-1,5%	20.015	2,8%	-4,4%
<b>Hebelprodukte gesamt</b>	<b>-24.564</b>	<b>-1,5%</b>	<b>122.431</b>	<b>7,3%</b>	<b>-8,7%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>159.129</b>	<b>0,3%</b>	<b>325.872</b>	<b>0,5%</b>	<b>-0,3%</b>

## Hebelprodukte nach Produktkategorien

Marktvolumen zum 30.11.2016



## Marktvolumen nach Basiswerten zum 30.11.2016

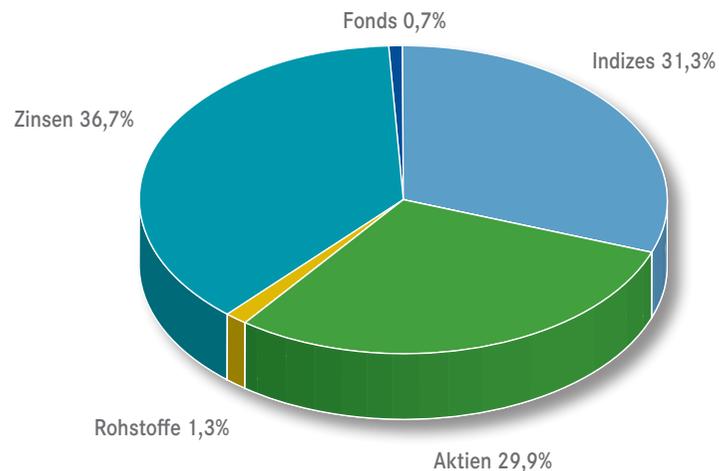
Basiswert	Marktvolumen		Marktvolumen preisbereinigt*		Zahl der Produkte	
	T€	%	T€	%	#	%
<b>Anlageprodukte</b>						
Indizes	19.188.120	31,3%	19.149.842	31,2%	126.880	25,2%
Aktien	18.321.590	29,9%	18.302.467	29,9%	370.114	73,4%
Rohstoffe	807.436	1,3%	798.504	1,3%	2.332	0,5%
Währungen	23.774	0,0%	23.716	0,0%	19	0,0%
Zinsen	22.522.361	36,7%	22.606.312	36,9%	4.909	1,0%
Fonds	430.536	0,7%	432.724	0,7%	150	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>61.293.817</b>	<b>97,4%</b>	<b>61.313.565</b>	<b>97,1%</b>	<b>504.404</b>	<b>39,1%</b>
<b>Hebelprodukte</b>						
Indizes	525.516	31,7%	575.861	31,9%	177.988	22,7%
Aktien	880.882	53,1%	934.011	51,7%	527.219	67,1%
Rohstoffe	161.043	9,7%	212.947	11,8%	37.318	4,8%
Währungen	58.777	3,5%	53.014	2,9%	39.170	5,0%
Zinsen	33.849	2,0%	31.230	1,7%	3.788	0,5%
Fonds	21	0,0%	21	0,0%	8	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>1.660.089</b>	<b>2,6%</b>	<b>1.807.084</b>	<b>2,9%</b>	<b>785.491</b>	<b>60,9%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>62.953.906</b>	<b>100,0%</b>	<b>63.120.649</b>	<b>100,0%</b>	<b>1.289.895</b>	<b>100,0%</b>

\*Marktvolumen preisbereinigt = ausstehende Stückzahl vom 30.11.2016 x Preis vom 31.10.2016

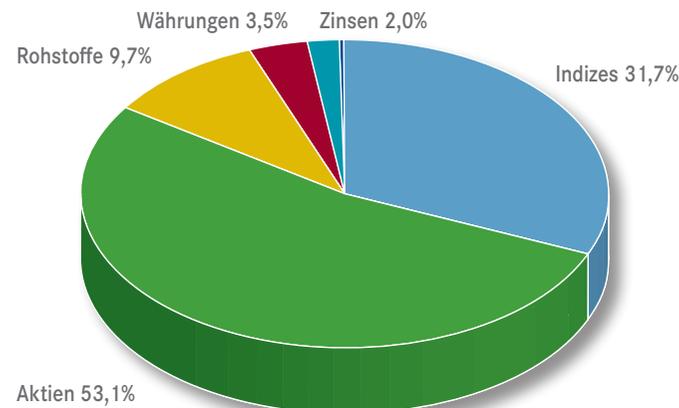
## Veränderung des Marktvolumens nach Basiswerten zum Vormonat

Basiswert	Veränderung zum Vormonat		Veränderung preisbereinigt		Preiseffekt
	T€	%	T€	%	
<b>Anlageprodukte</b>					
Indizes	502.376	2,7%	464.098	2,5%	0,2%
Aktien	79.854	0,4%	60.730	0,3%	0,1%
Rohstoffe	12.759	1,6%	3.827	0,5%	1,1%
Währungen	-258	-1,1%	-315	-1,3%	0,2%
Zinsen	-434.262	-1,9%	-350.311	-1,5%	-0,4%
Fonds	23.225	5,7%	25.413	6,2%	-0,5%
<b>Gesamt</b>	<b>183.693</b>	<b>0,3%</b>	<b>203.442</b>	<b>0,3%</b>	<b>0,0%</b>
<b>Hebelprodukte</b>					
Indizes	5.017	1,0%	55.361	10,6%	-9,7%
Aktien	-21.980	-2,4%	31.149	3,4%	-5,9%
Rohstoffe	-21.775	-11,9%	30.129	16,5%	-28,4%
Währungen	4.124	7,5%	-1.640	-3,0%	10,5%
Zinsen	10.051	42,2%	7.432	31,2%	11,0%
Fonds	0	0,0%	0	0,0%	0,0%
<b>Gesamt</b>	<b>-24.564</b>	<b>-1,5%</b>	<b>122.431</b>	<b>7,3%</b>	<b>-8,7%</b>
<b>Gesamt</b>	<b>159.129</b>	<b>0,3%</b>	<b>325.872</b>	<b>0,5%</b>	<b>-0,3%</b>

Anlageprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2016



Hebelprodukte nach Basiswerten Marktvolumen zum 30.11.2016



## Erhebungs-, Prüf- und Auswertungsmethodik

### 1. Berechnung des Open Interest

Das ausstehende Volumen wird berechnet, indem zunächst der Open Interest für eine einzelne Emission ermittelt wird. Hierzu wird die ausstehende Stückzahl mit dem Marktpreis des letzten Handelstags im Berichtsmonat multipliziert. Die Addition der Einzelwerte ergibt das Gesamtvolumen. Die Preisbereinigung erfolgt, indem die ausstehenden Stückzahlen mit den Marktpreisen des letzten Handelstags des Vormonats bewertet werden. Neu aufgelegte Produkte werden zu Preisen des letzten Handelstags im Berichtsmonat bewertet.

### 2. Berechnung des Umsatzes

Die Umsätze werden durch Aggregation der einzelnen Trades pro Emission und Zeitraum zum jeweiligen Ausführungskurs berechnet und anschließend summiert. Dabei werden Käufe und Verkäufe jeweils mit ihrem Absolutbetrag einbezogen. Es werden nur Umsätze erfasst, die mit den Endkunden getätigt werden. Anzumerken ist ferner, dass Emissionen erst bei Valuta als Umsätze gewertet werden. Rückzahlungen fließen hingegen nicht in die Umsätze ein, da kein realer Handel stattfindet. Bei Fälligkeit der Produkte kommt es somit zu einem natürlichen Mittelabfluss, der allerdings durch Neuemissionen kompensiert wird, wenn die Investoren weiterhin in diese Anlageklassen investieren. Durch die beschriebene Umsatzberechnung kann es in einer Anlageklasse während eines Monats zu Mittelabflüssen kommen, die betragsmäßig größer sind als die in diesem Monat verzeichneten Umsätze. Zusätzlich kann bei starken Kursschwankungen eine Veränderung im Open Interest entstehen, die betragsmäßig den Umsatz übersteigt.

### 3. Charakterisierung der Retailprodukte

Die Erhebung und Auswertung erfasst Open Interest und Umsatz von Retailprodukten, die im jeweiligen Erhebungszeitraum öffentlich angeboten und an mindestens einer deutschen Börse gelistet wurden. Reine Privatplatzierungen, institutionelle und White Label-Geschäfte werden somit nicht erfasst. Nicht auszuschließen ist, dass Teile einer Emission von institutionellen Investoren beispielsweise über die Börse erworben werden.

### 4. Klassifizierungsschema des DDV (Derivate Liga)

Die verwendete Produktklassifizierung orientiert sich am Schema der Derivate Liga des Deutschen Derivate Verbands (DDV). Dementsprechend umfassen Anlageprodukte Kapitalschutz-Zertifikate, Strukturierte Anleihen, Aktienanleihen, Discount-Zertifikate, Express-Zertifikate, Bonus-Zertifikate, Index- / Partizipations-Zertifikate, Out-performance-Zertifikate und Sprint-Zertifikate sowie weitere Anlageprodukte ohne Kapitalschutz. Hebelprodukte sind in Optionsscheine und Knock-Out-Produkte unterteilt.

### 5. Differenzierung nach Basiswerten

Die Retailprodukte lassen sich folgenden Basiswerten zuordnen: Indizes, Aktien, Rohstoffe, Währungen, Zinsen und Fonds. Unter Indizes werden alle Anlage- und Hebelprodukte zusammengefasst, deren Basiswert ein Index (mit offizieller Berechnungsstelle) ist. Dabei ist unerheblich, ob es sich um einen Aktien-, Rohstoff- oder sonstigen Index handelt. Zertifikate auf reine Aktien-, Rohstoff-, Währungs- oder Fondsbasiswerte werden den zutreffenden Basiswertklassen zugeordnet. Gleiches gilt für Produkte auf zusammengestellte Baskets dieser Basiswerte. Die Klasse Zinsen enthält insbesondere Zinsprodukte, also vornehmlich Zertifikate, die in der Produktkategorie Strukturierte Anleihen zusammengefasst sind. Darüber hinaus sind hier auch Produkte auf Zinsbasiswerte (Euribor, Bund-Future etc.) eingeordnet.

### 6. Erhebung der Daten

Die Emittenten stellen auf monatlicher Basis die relevanten Daten in vorgegebenem Umfang und Format durch Abfragen in den institutsinternen Systemen (Handels-, Risikomanagement- und Pricing-Systeme etc.) bereit. Pflichtfelder hierbei sind ISIN, Produkttyp, Assetklasse des Basiswertes, Produktkategorie, Umsatz, Open Interest, ausstehende Stückzahl, Fälligkeit der Produkte, Produktname, Emissionsdatum, Emissionsvolumen (Stückzahl). Optional sind Angaben zum Basiswert, zu Knock-Out-Schwellen, zu den Marktpreisen und dem Listing an deutschen Börsen.

### 7. Überprüfung der Selbstverpflichtung

Die Einhaltung des Kodex wird durch Vor-Ort und off-site Untersuchungen der Daten und Systeme überprüft. Hierbei werden für zufällige Stichproben und gezielte Abfragen ausgewählter Datenpunkte Querprüfungen anhand von Börsendaten, Informationsdiensten und Websites der Emittenten durchgeführt. Es erfolgt ein regelmäßiger Abgleich der Daten im Rahmen einer Kooperation mit der Börse Stuttgart.

### DISCLAIMER

Die EDG AG überprüft regelmäßig die der hier veröffentlichten Auswertung zugrunde liegenden Methoden und Auswertungen. Für die Richtigkeit der Auswertungen übernimmt sie jedoch keine Gewähr. Die Emittenten haben sich im Rahmen einer Selbstverpflichtung bereit erklärt, für die korrekte Bereitstellung ihrer der Auswertung zugrundeliegenden Transaktionsdaten Sorge zu tragen. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben der Emittenten kann jedoch seitens der EDG AG keine Gewähr übernommen werden.

### Copyright

Vervielfältigung, Verwendung und Zitierung dieser Statistik ist nur unter Nennung der Quelle (Deutscher Derivate Verband: Der deutsche Markt für derivative Wertpapiere, Monatsbericht November 2016) erlaubt.